

Bürger.Courage e.V. • Prießnitzstraße 18 • 01099 Dresden



c/o Stadtteilhaus Äußere  
Neustadt e.V.  
Prießnitzstraße 18

01099 Dresden

info@buerger-courage.de  
www.buerger-courage.de

Datum  
Donnerstag, 12. Oktober 2006

## **Demkratiewochen in Dresden – 7. bis 21. November 2006** **Ein Projekt von Bürger.Courage**

- ◆ **In Zusammenarbeit mit:** Stadt Dresden --- Dresdner Verkehrsbetriebe --- Lehrstuhl Politische Systeme und Systemvergleich/Institut für Politikwissenschaft der TU Dresden --- Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung
- ◆ **Kooperationspartner:** Zukunftswerk Stadt --- UNIRATIO
- ◆ **Unterstützt** von der Ostsächsische Sparkasse Dresden und von zahlreichen namenhaften Künstlern und Politikern, wie zum Beispiel Anna Maria Scholz (annamateur) oder Landtagspräsident Erich Iltgen

### ◆ **Ziel des Projekts**

"Demokratie heißt Entscheidung durch die Betroffenen" (Carl Friedrich von Weizsäcker). Demokratie lebt davon, dass Bürger mitdiskutieren, sich einmischen und politisch aktiv sind. Politische Resignation, unüberlegte Protestwahl und rechtes Denken gefährden das demokratische System.

Deswegen wollen wir über Demokratie informieren, für sie werben und so gegen antidemokratisches Denken mobilisieren. Das Projekt soll auch zum Nachdenken über die Zukunft der so genannten Volksherrschaft anregen.

Die Dresdner Demkratiewochen im November finden zum ersten Mal statt. Initiator ist Bürger.Courage, eine überparteiliche Bürgerinitiative gegen Rechtsextremismus und Gewalt.

◆ ***Mehr Informationen über die Demkratiewochen erhalten Sie und Ihre Leser ab dem 15.Oktober im Internet [www.demokratiewochen.de](http://www.demokratiewochen.de).***

◆ Programm (Eine Zusammenfassung gibt es am Ende des Programms.)

**Demokratie in Fahrt!** (Rahmenprogramm)

→ 7. bis 21. November 2006

Politische Bildung auf Rädern und Schienen. Kurze Präsentationen auf den Bildschirmen in den Bussen und Bahnen der DVB erläutern Begriffe wie Demokratie, Pluralismus, Zivilcourage oder Toleranz. Außerdem lesen die Fahrgäste Statements bekannter Persönlichkeiten, die sich eindeutig für Demokratie und gegen rechtsextremes Denken aussprechen. Die Schirmherrschaft für dieses Projekt hat Landtagspräsident Erich Iltgen übernommen.

**Demokratiewege – Ein Spaziergang durch Dresden.**

→ Termin: 9. November 2006, von 17.45 Uhr bis etwa 21.30 Uhr

Wir laden zu einem Stadtspariergang der ganz anderen Art ein. Ein Spaziergang auf dem „Demokratieweg“. An fünf markanten Punkten in der Alt- und Neustadt stellen Dresdner Künstler im übertragenen Sinne Fragen an die Demokratie. Der Rundgang beginnt um 17.45 Uhr. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Georgentor (Schloßplatz).

→ Hintergrund

Der 9. November als ein Schicksalstag für die Deutschen und die Demokratie: Die Erschießung des Republikaners Robert Blum am 1848, die Ausrufung einer deutschen Republik durch Scheidemann und einer sozialistischen Republik durch Liebknecht am 1918, der gescheiterte Umsturzversuch Hitlers 1923, die Reichspogromnacht 1938 und der Mauerfall 1989.

→ Stationen und Aktionen des Spaziergangs:

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr, Georgentor (Schloßplatz)

**9.11.1948 - Lyrokratie (Start):** 17.45 Uhr, Ort wird schnellstmöglich nachgereicht

Interpretationen Dresdner Poetryslammer

**9.11.1918 - Annamateur ruft die Republik aus:** ca. 18.30 Uhr, DVB-Sonderbus

Improvisation der Sängerin Anna Maria Scholz (annamateur) während der Fahrt

**9.11.1923 - Demokratie im Dilemma:** ca. 19 Uhr, Ort wird schnellstmöglich nachgereicht

Inszenierung des Staatsschauspiel Dresden zum Konflikt zwischen Sicherheit und Freiheit bzw. Demokratie und Überwachungsstaat

**9.11.1938 - Reichspogromnacht in Dresden:** ca. 19.45 Uhr, Synagoge

Inszenierung des Künstlers und Bühnenbildners Fabian Gold zur Reichspogromnacht in Dresden

**9.11.1989 - Baustellenbesichtigung:** ca. 20.30 Uhr, zwischen Kreuzkirche und Rathaus

Kunsprojekt "Baustelle Demokratie"

**Ende:** ca. 21.30 Uhr, Lichthof des Rathauses bei Getränken

## **Demokratiekasten**

→ Termin: Eröffnung am 12. November 2006, 15.00 Uhr (bis 21. November 2006)

→ Ort: Schloßstraße/Taschenberg

Die Installation des Künstlers Sebastian Hempel ist eine Art dynamisches Labyrinth. Sie ist ein Würfel aus durchscheinenden Platten (ca. 4x4 m Grundfläche, Höhe ca. 2 m) mit zwei Öffnungen. Im Inneren: ein Labyrinth aus schmalen Gängen. Das Wandsystem ist beweglich und verschiebt sich, während die Besucher sich hindurch zwängen.

## **Podiumsdiskussion: „Wir wollen Bürgerbeteiligung! – Aber welche? Was man aus der Auseinandersetzung um die Waldschlößchenbrücke lernen kann.“**

Eine Veranstaltung der ZukunftsWerk Stadt und Bürger.Courage

→ Termin: 8. November 2006, 18.30 Uhr

→ Ort: Kulturrathaus (Königstraße 15)

→ Thema: Unterschriftensammlung, Volksbegehren, Bürgerentscheid – was ist das richtige Instrument in der richtigen Situation? Diskutiert werden Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in unserer demokratischen Gesellschaft, die weit über das bloße Ankreuzen einer Partei am Wahltag hinausgehen.

→ Teilnehmer: Prof. Dr. Werner J. Patzelt (Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleiche an der TU Dresden), Lars Rohwer (MdL, CDU), Detlef Sittel (Bürgermeister in Dresden; Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit), Jens Hoffsommer (Stadtrat, Grüne), Friedrich Boltz (Aktiver in Bürgerinitiativen);

Moderator: Christian Demuth (Bürger.Courage e.V.)

Eine weitere Diskussionsveranstaltung zum Thema „Alle Macht den Räten?“ – Demokratie in der Kommune" ist geplant. Termin und Ort werden schnellstmöglich nachgereicht.

## **SPIEL! ÄNGSTE UND TRÄUME**

Eine Veranstaltung von neubau und Bürger.Courage.

→ Termin: 10. November 2006, 22.30 Uhr

→ Ort: Staatsschauspiel Dresden Kleines Haus

Sebastian Krumbiegel - Sänger bei den PRINZEN - und Kristof Hahn lesen aus dem Buch »Hoffnung säen - Lebensgeschichten von Flüchtlingen« und spielen dazu Lieder aus »Geradeaus abgebogen«, dem aktuellen Soloalbum von Sebastian Krumbiegel.

◆ **Mehr Informationen über die Demokratiewochen erhalten Sie und Ihre Leser ab dem 15. Oktober im Internet [www.demokratiewochen.de](http://www.demokratiewochen.de).**

## **◆ ZUSAMMENFASSUNG DER TERMINE UND ORTE**

### **1. Demokratie in Fahrt! (Rahmenprogramm)**

→ 7. bis 21. November 2006

→ Bildschirme der Busse und Bahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe

### **2. Demokratiewege – Ein Spaziergang durch Dresden.**

→ Termin: 9. November 2006, von 17.45 Uhr bis etwa 21.30 Uhr

→ Stationen des Rundgangs: Treffpunkt Georgentor (17.30 Uhr), XXX (17.45 Uhr), DVB-Sonderbus (ca. 18.30 Uhr), XXX (ca. 19 Uhr), Synagoge (ca. 19.45 Uhr), zwischen Kreuzkirche und Rathaus (ca. 20.30 Uhr), Lichthof des Rathauses (ab ca. 21.30 Uhr)

### **3. Demokratiekasten**

→ Termin: Eröffnung am 12. November 2006, 15.00 Uhr (bis 21. November 2006)

→ Ort: Schloßstraße/Taschenberg

### **4. Podiumsdiskussion: „Wir wollen Bürgerbeteiligung! – Aber welche? Was man aus der Auseinandersetzung um die Waldschlößchenbrücke lernen kann.“ (Veranstalter: ZukunftsWerk Stadt)**

→ Termin: 8. November 2006, 18.30 Uhr

→ Ort: Kulturrathaus (Königstraße 15)

### **5. SPIEL! ÄNGSTE UND TRÄUME**

Eine Veranstaltung von neubau und Bürger.Courage.

→ Termin: 10. November 2006, 22.30 Uhr

→ Ort: Staatsschauspiel Dresden Kleines Haus

## **◆ Pressekontakt / Interviewanfragen:**

Yvonne Kaden: 0172 3 58 41 01 // yvonnekaden@gmx.de

Tilman Günther: 0177 - 413 25 17 // tilman.guenther@web.de

## **◆ Bürger.Courage**

Bürger.Courage ist eine überparteiliche Dresdner Bürgerinitiative, die der Ausbreitung rechtsextremen Gedankengutes entgegenwirkt. Die Bürger Dresdens sollen mobilisiert und sensibilisiert werden: Sie sollen sich entschieden einsetzen gegen Rassismus, Fremdenhass und antidemokratisches Denken. Denn wir Bürger haben Verantwortung für unsere Stadt, unsere Mitbürger und unsere Demokratie!

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.buerger-courage.de](http://www.buerger-courage.de).